



2019

Alles auf einen Blick

Berichte zur Jahreshauptversammlung

des TuS Hoisdorf e. V.

am 20.03.2020

mit aktuellen Ergänzungen zum 19.06.2020

Bericht des Gf. Vorstandes für das abgelaufene Sportjahr

Auch in diesem Jahr beginne ich den Bericht mit der Statistik, wobei ich in diesem Jahr einen leichten Mitgliederrückgang vermelden muss: Der TuS zählt nur noch 817 Mitglieder, diesmal aber nur ein „Minirückgang“ von 2 im Vergleich zum Vorjahr.

Hier ist die Auflösung der Gymnastikgruppe am Montagvormittag noch nicht „durchgeschlagen“, leider hat nicht allen Teilnehmern der Umzug in unser Ausweichquartier am Achtern Diek zugesagt. Aber dazu bietet der Bericht der Turn- und Gymnastiksparte mehr Einzelheiten.

Die größte Sparte ist und bleibt die Fußball-Sparte mit 321 Mitgliedern, es folgt die Turn- und Gymnastiksparte mit 218 Mitgliedern, danach kommen die Theatergruppen mit insgesamt 82 Mitgliedern und die Fitnessgruppen mit 43 Mitgliedern. Leider hat sich im vergangenen Jahr aufgrund fehlender Übungsleiter auch die Tischtennis-Sparte aus dem aktiven Betrieb verabschiedet. Einen Beschluss über die Auflösung der Sparte hat es noch nicht gegeben, darüber wird aber zukünftig zu entscheiden sein.

Die Mitgliederkartei und alles „Drumherum“, wurde im vergangenen Jahr wie bisher auch von Larissa Suer geführt, wobei sie weiterhin von Birgit Janthur unterstützt wird, die sich um die Protokolle und Übungsleiterabrechnungen kümmert. Im Bereich der Finanzen ist ebenso durchgängig Yvonne Borgwardt tätig, die unserem Schatzmeister bzgl. der Buchhaltung zuarbeitet.

An Veranstaltungen durch den Vorstand ist insbesondere der Frühjahrsputz zu nennen, wobei im vergangenen Jahr dieser Frühjahrsputz spontan in eine Ausräum- und Umzugsaktion umfunktioniert werden musste. Durch anfängliche Kommunikationsprobleme war der Beginn der Abrissarbeiten nicht einhundertprozentig genau definiert worden, und so mussten wir recht kurzfristig das Ausräumen der alten Räume der PFH organisieren.

Hier gilt ein besonderen Dankeschön allen Helfern, die spontan von den Fußballern in Mannschaftstärke organisiert wurden. Von Seiten des Vorstandes waren Stefan Janthur, Frank Nolte und unser Technik-Beisitzer Olaf Nissen sowie Larissa Suer eingebunden. Dank der tat-

kräftigen Unterstützung der betroffenen Fitness-Sparte konnte der Umzug in den Achtern Diek und die Auslagerung der Möbel, Geräte und der Umzugskartons in das Feuerwehrgerätehaus gut gemeistert werden.

Die vom TuS angemieteten Räume am Achtern Diek werden vor Allem im Fitnessbereich sehr gut genutzt. Der starke Mitgliederrückgang der Vorjahre konnte gestoppt werden. Der zu Ende März auslaufende Mietvertrag kann monatlich verlängert werden, bis längstens Ende Dezember 2020.

Die Anfangsprobleme nach dem Abriss der alten PFH mit gekappten Stromleitungen und überfluteten Umkleidekabinen in der Turnhalle konnten, was den Strom betrifft zum Glück kurzfristig, was die Halle betrifft im Laufe des Sommer in Richtung Herbst durch Reparaturen und Umbaumaßnahmen bewältigt werden. Allerdings haben wir aufgrund der Gesamtsituation auf der Sportanlage den Herbstputz streichen müssen.

In der zweiten Jahreshälfte konnten wir Dank Joachim Laukat wieder unseren Preisskat durchführen; zwar ist dieser wegen einer kurzfristigen Terminverlegung etwas kleiner ausgefallen, aber er hat stattgefunden. Zum Schinkenbrotessen konnten wir wieder rund 90 Gäste begrüßen und damit unseren Dank an alle Freunde, Unterstützer, Helfer und Übungsleiter aussprechen. Dieses Schinkenbrotessen wird wahrscheinlich vielen in Erinnerung bleiben: Zum Einen, weil es in der Turnhalle stattgefunden hat und zum Anderen, weil wir wegen des neuen Hallenbodens „Puschen“ ausgegeben hatten. Der Stimmung hat es jedenfalls nicht geschadet!

Besonders zu erwähnen sind die vorgenommenen Ehrungen, dazu zählten die Verleihung der bronzenen Ehrennadel an Stefan Fetsch von der Fitnesssparte, Tim Schreiber vom Fußball, Jörg Preetz vom Turnen und Timo Hilkenbach vom Theater, die Verleihung der silbernen Ehrennadel an Hannelore Ernst und der goldenen Ehrennadel an Renate Klauk und die Ernennung von Hans-Joachim Niemeyer zum Ehrenmitglied. Hervorzuheben wäre außerdem noch die Ehrung der langjährigen Mitglieder und die des Sportlers des Jahres, Bernd Mahns und der Mannschaft des Jahres, der von ihm trainierten A-Jugend.

Wieder im Fokus in der Arbeit des Gf. Vorstandes stand das Thema Hallen-Neubau: Besprechungen mit den Vertretern der Gemeinde, spe-

ziell dem Bürgermeister, Bauausschuss und dem Amt Siek inklusive Architekten und Fachplanern haben stattgefunden; auch im abgelaufenen Jahr hat insbesondere Stefan Janthur wieder sehr viel Zeit investiert.

Nachdem der Abriss, der sich durch unvorhergesehene Verzögerungen länger hinzog als geplant, im Sommer beendet werden konnte, begannen dann die Erdarbeiten und Anfang September wurden die Fundamente gelegt. Am 20.09.2019 konnte die offizielle Grundsteinlegung begangen werden.

Mittlerweile sind wir in unserem Ausweichbüro im Tennisclub schon recht heimisch geworden. Wir können dort auch Mannschaftsbesprechungen durchführen und unsere Verammlungen oder unseren Grillabend auf dem gut eingerichteten Außenbereich abhalten. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön an den TC Blau-Gelb.

Unser Dankeschön gilt weiterhin all denen, die den TuS im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, den umliegenden Vereinen, besonders dem Tennisclub, dem Förderverein Anpfiff und den TuS-Supporters für ihre unermüdliche Energie beim Einwerben von Spendengeldern für den TuS.

Bei der Gemeinde Hoisdorf und beim Amt Siek bedanken wir uns ebenfalls recht herzlich; die enge Zusammenarbeit werden wir auch während der weiter laufenden Bauphase fortsetzen.

Dies war der Bericht für das abgelaufene Sportjahr mit kleinem Ausblick auf 2020.

Petra Warnick, Stefan Janthur

Bericht des Schatzmeisters zur JHV am 20.03.2020

Liebe Sportfreunde, liebe Mitglieder, liebe Gäste,

als Schatzmeister des TuS Hoisdorf e. V. gebe ich gern einen kurzen Überblick über das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Nach einem deutlichen Verlust im vorhergehenden Geschäftsjahr hat der Verein im Geschäftsjahr 2019 einen Überschuss erzielt. Einnahmen in Höhe von ca. 176,2 T€ stehen Ausgaben in Höhe von 171,9 € gegenüber, sodass sich für das Geschäftsjahr 2019 ein Überschuss in Höhe von ca. 4,3 T€ ergibt.

Die Verteilung auf die einzelnen Sparten bzw. Bereiche kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Vereinsverwaltung	44.790,76 €	53.555,82 €	-9.325,06 €
Badminton	917,06 €	480,00 €	437,06 €
Fitness	3.592,06 €	3.475,31 €	116,75 €
Fußball	44.010,95 €	42.774,86 €	1.236,09 €
Jedermann	780,88 €	1.243,90 €	-463,02 €
Turnen	19.289,41 €	13.944,17 €	5.345,24 €
Junges Theater	31.264,98 €	27.835,91 €	3.429,07 €
Theater Hoisdorf	31.521,88 €	27.992,64 €	3.529,24 €
Summen	176.167,98 €	171.862,61 €	4.305,37 €

Bezogen auf das negative Ergebnis des Bereichs „Vereinsverwaltung“ ist zu berücksichtigen, dass in diesem Bereich im Wesentlichen Ausgaben erfasst werden, bei denen eine direkte Zuordnung zu den einzelnen Bereichen nicht ohne größeren Aufwand möglich ist. Dies betrifft in der Regel die Kosten der allgemeinen Verwaltung, z. B. Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Vereinsgeländes, Versicherungsbeiträge sowie Beiträge an den Kreis- und den Landessportverband.

Insgesamt hat sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert. Dies hängt überwiegend damit zusammen, dass im Vorjahr teilweise Ausgaben vorfinanziert wurden, die erst jetzt durch bereits zugesagte Einnahmen ausgeglichen werden konnten. Bei einer saldierten Betrachtung heben sich diese Ausgaben bzw. Einnahmen auf.

Bei der Einordnung des Ergebnisses muss berücksichtigt werden, dass im Geschäftsjahr ein Container für das Material angeschafft worden ist. Die Anschaffungskosten betragen ca. 2,2 T€. Aufgrund der einschlägigen steuerlichen Vorschriften, werden diese über eine Nutzungsdauer von drei Jahren berücksichtigt. Ohne die entsprechende Verteilung würde das Ergebnis 2,6 T€ betragen.

Der Überschuss im Geschäftsjahr ist nicht zuletzt durch ein deutlich erhöhtes Spendenvolumen bedingt. Dies gilt insbesondere auch für die Fußballabteilung. Um die Abhängigkeit von entsprechenden Spendenaufkommen zu reduzieren, soll die Fußballabteilung durch die Erhöhung des Spartenbeitrags auf ein breiteres Fundament gestellt werden.

Zum 31.12.2019 bestanden keine wesentlichen Beitragsrückstände. Aufgrund des im abgelaufenen Geschäftsjahres erzielten Überschusses stellt sich die Vermögenssituation des Vereins trotz des im Geschäftsjahr 2018 erlittenen Verlustes positiv dar. Dies unterstreicht auch ein Blick auf die Girokonten des Vereins, die zum 31.12.2019 in Summe ein Guthaben in Höhe von 29.118,93 € ausweisen.

Gesamtverein 10.215,12 €

Junges Theater 11.283,97 €

Theater Hoisdorf 7.619,84 €

Die positive Vermögenssituation des Vereins wurde im Rahmen der diesjährigen Kassenprüfungen bestätigt. Die Kassenprüfung des Gesamtvereins fand am 25.02.2020 im Vereinsheim des Tennisclubs statt. Kassenprüfer waren Regine Kruse und Michael Dohausen. Die Prüfung endete mit dem Vorschlag den bei den Theatern erfolgten Prüfungen zuzustimmen und dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.

Roland Kuhardt-Junghans
Schatzmeister

Spartenbericht Badminton

Auch im vergangenen Jahr haben sich jeweils am Donnerstag von 20 – 22 Uhr einige Damen und Herren in der Sporthalle eingefunden, um gemeinsam Badminton zu spielen.

Wir sind eine kleine aber stets gut gelaunte Gruppe, die jederzeit gerne neue Mitglieder – Damen als auch Herren – zur Verstärkung aufnimmt. In 2019 kamen einige Mitglieder neu hinzu, zum Ende des Jahres mussten uns 2 Mitglieder aus beruflichen Gründen verlassen.

Um uns abseits des Trainings auch mal mit anderen Mannschaften im Wettkampf zu messen, haben wir auch in der Saison 2018/19 wieder an der Hobbyrunde teilgenommen. Diesmal ging es bei den Spielen mit den Mannschaften aus Bargfeld-Stegen, Lütjensee, Siek und Tangstedt um Punkte.

Aufgrund der Tatsache, dass wir alle Spiele der Hin- und Rückrunde absolviert haben und dabei auch die höchste Punktzahl erzielten, wurde der TuS Hoisdorf zum „Meister“ der Hobbyrunde gekürt. Auch in der aktuellen Saison 2019 / 20 nehmen wir wieder an der Hobbyrunde teil.

Leider hatten wir auch im Jahr 2019 wieder relativ viele Sperrungen der Halle aufgrund von Renovierungsarbeiten zu verkraften, so dass das Training mehrmals ausfallen musste.

Aufgrund des neuen Hallenbodens mussten auch die Linien für die Badmintonfelder neu gezogen werden. Nachdem die im August aufgemalten Felder zunächst unzureichend nutzbar waren, konnte dank der Unterstützung von Stefan Janthur und dem Bürgermeister Herrn Schippmann Ende des Jahres schließlich eine Lösung gefunden werden.

Ende Januar 2020 wurden die Linien und damit die Felder dann endlich neu erstellt. Jetzt stehen uns erstmals ein maßgerechtes Doppel- und ein maßgerechtes Einzelfeld zur Verfügung. Für die Ausrichtung der Heimspiele in der Hobbyrunde ist das ein wichtiger Punkt.

Nochmal recht herzlichen Dank an den TuS und den Bürgermeister für die Unterstützung.

Die Situation mit den kleinen Umkleieräumen und Duschen, die wir uns aufgrund des Neubaus mit den Fußballern teilen müssen ist nicht schön, wird sich Ende aber des Jahres hoffentlich entschärfen. Wir hoffen auf viel gutes Wetter, damit der Neubau schnell fertiggestellt werden kann.

Im Vergleich mit unseren Nachbarvereinen in Stormarn haben wir trotz der Renovierungen der vergangenen Jahre immer noch eine sehr kleine Sporthalle, die eigentlich nicht mehr zeitgemäß ist.

Mit sportlichen Grüßen,

Christian Schultz

Bericht der Jedermannsparte für 2020

Die Jedermann-Gruppe ist eine gemischte Gruppe aus Frauen und Männern.

Unsere Sportstunde ist sehr abwechslungsreich – denn wir spielen Volleyball, Prellball, Hockey und machen Gymnastik. Nach dem Sport sitzen wir gerne noch auf ein Bier oder Alsterwasser zusammen.

Auch außerhalb der Sportstunden haben wir viel Spaß miteinander. Zusammen gehen wir einmal zum Bowlen, Eis essen und am Ende

des Sommers starten wir zu unserer Fahrradtour.

Wir sind jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr in der Turnhalle und würden uns sehr über neue Mitglieder freuen.

Viele Grüße
Renate Klauck

Spartenbericht Fitness

Seit Anfang März 2019 bis zur Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle trainieren wir nun in den angemieteten Räumen der ehemaligen KFZ-Werkstatt von Hacht am Achtern Diek 30. Obwohl diese Räume etwas weniger Platz bieten als uns die Räume der „Peter-Frensch-Halle“ boten (es fehlen uns die Umkleieräume), freuen wir uns dieses Ausweichquartier nutzen zu dürfen und fühlen uns hier sehr wohl.

Vielen Dank an alle die damit ein Fortbestehen der Fitness-Abteilung ermöglicht haben.

Laut unserer am 20.2.2020 bereinigten Liste haben wir, inclusive von drei Neuzugängen, aktuell 39 Mitglieder. Der Ansturm junger Männer aus Afghanistan hat sich wieder gelegt. Alle Gruppen sind zur Zeit aufnahmefähig.

Im Januar dieses Jahres mussten wir unser Ruderergometer ersetzen. Eine Reparatur dieses ca. 25 Jahre alten, vielbenutzten Gerätes war nicht mehr möglich. Das Geld hierfür kam von der Hamburger Sparkasse. Dieses Geldinstitut macht jährlich eine Aktion, bei der aus den beim Prämiensparen erzielten Überschüssen solche Fördermittel ausgeschüttet werden. Dort hatte sich der TuS beworben und den Zuschlag erhalten:

Gerät am 22.1. bestellt und am 27.1.2020
geliefert und in Betrieb genommen.

Ganz herzlichen Dank an den TuS-Vorstand für die schnelle Abwicklung!

Mit freundlichen Grüßen,
Manfred Lentz

SPARTENBERICHT der Fußballabteilung—mit aktuellen Ergänzungen

Die Saison 2018/2019 war insgesamt sehr erfolgreich.

Die 1. Herren hat die Saison in der Kreisliga erneut auf einem soliden 6. Tabellenplatz beendet, wobei auch in der Saison wieder etwas mehr drin war. In der laufenden Saison 2019/2020 lag die Mannschaft zur Halbzeit bei allerdings mehr absolvierten Spielen auf dem ersten Tabellenplatz. Und dann kam Corona und die Saison ist vorzeitig abgebrochen worden. Die in der Saison 2019/2020 von Yilmaz Ince, Sascha Bartlakowski und Siegmund Slotty betreute Mannschaft ist aufgrund der angewandten Quotientenregelung damit Vizemeister und steigt in die Verbandsliga auf.



Die Mannschaft nimmt die Herausforderung an und wir können uns in der kommenden Saison auf Verbandsliga-Fußball in Hoisdorf freuen. Die 2. Herren belegte am Ende der Saison 2018/2019 in der Kreisklasse B den 5. Platz.



einem sehr emotionalen, dramatischen und hochklassigen Match gegen die Oberligamannschaft vom SV Eichede nach Verlängerung mit 3:1 durchsetzen können.

Das Endspiel fällt der Corona-Pandemie zum Opfer und wird nun in einem Elfmeterschießen zwischen dem Sieger des anderen Halbfinals aus SSV Pölitze gegen TSV Trittau (der Sieger wird ebenfalls in einem Elfmeterschießen ermittelt) und unseren Jungs ausgespielt.

Unsere 2. A-Junioren hatte die Saison 2018/2019 ebenfalls als Meister in der Kreisklasse A abgeschlossen. Zunächst hatten wir auch für die Saison 2019/2020 eine Mannschaft zusammen mit dem SV Großhansdorf für die Kreisliga gemeldet. Diese Mannschaft mussten wir dann aber in der laufenden Saison aufgrund von Spielermangel wieder abmelden.

Die B-Junioren haben in der Saison 2018/2019 in der Kreisliga Stormarn als Tabellenachter beendet.



Die nun abgebrochene Saison 2019/2020 hat die Mannschaft unter dem neuen Trainer Andre Heitmann als Tabellensechster im gesicherten Mittelfeld beendet.

Unsere C-Junioren konnten in der Kreisklasse in der Saison 2018/2019 ebenfalls den Meistertitel erringen. Aufgrund des starken personellen Umbruchs hat sich das Trainerteam auch für die Saison 2019/2020 entschieden, erneut in der Kreisklasse anzutreten. Dies war deutlich zu pessimistisch, denn die jetzt abgebrochene Saison hat die Mannschaft mit deutlichem Vorsprung als Staffelsieger beendet. Dieses Mal wird die Mannschaft die Herausforderung Kreisklasse annehmen.

Unsere D-Junioren konnten die Kreisliga in der Saison 2018/2019 leider nicht halten und mussten in die Kreisklasse absteigen. Dort hat die Mannschaft sich aber sehr gut gemacht und steht mit Abbruch der Saison in ihrer Qualifikationsgruppe auf dem ersten Tabellenplatz.

Unsere E-Junioren hat in der Saison 2018/2019 in ihrer Qualifikationsrunde den 2. Tabellenplatz belegt. In der abgebrochenen aktuellen Spielzeit belegt man mit deutlichem Vorsprung den ersten Tabellenplatz.

Die F- und G-Junioren treten noch ohne Tabellenplatzierungen an.

Insgesamt hatten wir auch in der Saison 2018/2019 erneut in jeder Altersklasse ab Alte Herren abwärts mindestens eine Mannschaft am Start.

Dies ist weiterhin ein ausgezeichnetes Ergebnis unserer Jugendarbeit, nur sehr wenige, dann auch deutlich größere Vereine können mit derart vielen Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, aufwarten. Dies ist in erster Linie auch ein Verdienst unseres überaus engagierten Teams an Trainern, die den TuS zu einem sehr attraktiven Verein in der Umgebung machen.

Bei unserer Damenmannschaft, die als SG Holstein Süd aufläuft, konnten wir in der Saison 2018/2019 den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga belegen. In der abgebrochenen laufenden Saison stand die Mannschaft in der Landesliga Holstein zuletzt auf dem 10. Tabellenplatz, und damit vor den Abstiegsrängen. Am Ende konnte der Klassenerhalt gesichert werden.

Unsere ebenfalls als SG Holstein Süd antretenden B-Juniorinnen haben in der Saison 2018/2019 in der Landesliga-Qualifikationsstaffel 2 mit dem ersten Platz abgeschlossen. In der Saison 2019/2020 belegt man zum Zeitpunkt des Abbruchs mit der Mannschaft den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga.



Die C-Juniorinnen der SG Holstein Süd beendeten die letzte Saison in der Kreisliga auf dem 6. Tabellenplatz. In dieser abgebrochenen Saison lag man zuletzt auf dem 2. Tabellenplatz.

Bei den D-Juniorinnen belegte die SG Holstein Süd in der Vorsaison

In der laufenden Saison belegte die Mannschaften zur Halbserie ebenfalls den 5. Platz, nach Abbruch der Saison ist man aufgrund der Quotientenregel letztlich 6. geworden. Bei dieser Mannschaft ist definitiv mehr drin gewesen und das Ziel für die kommende Saison, die wir mit einem neuen Trainer angehen werden, ist ganz klar der Aufstieg in die A-Klasse.

Unsere Alte Herren hat die Saison 2018/2019 auf dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen. In der abgebrochenen laufenden Saison hat man nach der Quotientenregel letztlich den 5. Platz belegt. Nachdem lange fraglich war, ob es auch in der kommenden Saison eine Alte Herren geben wird, ist der Fortbestand der Mannschaft zwischenzeitlich gesichert.

Die von Bernd Mahns und Bernd Bertram trainierte A-Junioren hat die Saison 2018/2019 mit deutlichem Vorsprung als Kreisligameister abgeschlossen. Letztlich hatte man nur eine (der eigenen Überheblichkeit geschuldete) Niederlage hinnehmen müssen. Die Mannschaft hatte sich mit dieser herausragenden Saison den Aufstieg in die A-Junioren Landesliga mehr als verdient. Auch in der Landesliga hat man in der nun abgebrochenen Saison eine sehr gute Rolle gespielt und ist letztlich als Tabellenvierter durchs Ziel gegangen.

Die meisten Spieler der Mannschaft wechseln nun in den Herrenbereich und werden auch dort dem TuS Hoisdorf die Treue halten.

Das Highlight der Saison bleibt der Mannschaft leider verwehrt: Im November hat man sich im Halbfinale des Kreispokalwettbewerbes in

Wie in der letzten Saison konnte die SG Holstein Süd auch in dieser Saison keine E-Juniorinnen-Mannschaft stellen.

Insgesamt stoßen wir mit dieser Anzahl gemeldeter Mannschaften weiter an unsere Kapazitätsgrenzen, sowohl, was den Spiel- als auch, was den Trainingsbetrieb anbelangt. Anders als andere Vereine im Umfeld können wir auch im Jahr 2019 weiter mit einer konstanten Mitgliederzahl aufwarten.

Zum Fußball gehören neben Spielern und Trainern natürlich auch Schiedsrichter. Dank unseres sehr engagierten Schiedsrichter-Obmanns Julian Weigert, der auch gleichzeitig Kreis-Schiedsrichter-Obmann ist konnten wir die Schiedsrichter-Situation in dieser Saison weiter verbessern. Es mussten keine Strafzahlungen aufgrund einer zu geringen Anzahl an Zehlschiedsrichtern entrichtet werden.

2020 bringt uns erneut große Ereignisse:

Im Oktober soll das neue Sportlerheim stehen und eingeweiht werden. Wir können ohne jede Bescheidenheit sagen, dass uns sicherlich ganz viele, wenn nicht alle Vereine in der Umgebung, für diesen Neubau be-
neiden werden.

Das Zusammenrücken der Mannschaften in den letzten Monaten hat ziemlich gut funktioniert, deutlich besser als befürchtet. Sowohl im Trainingsbetrieb als auch an Spieltagen war es zwar teilweise sehr eng bezüglich der Umkleide- und Duscmöglichkeiten, aber am Ende hat es doch immer funktioniert.

Wir freuen uns jedenfalls sehr auf unsere neue TuS-Heimat.

Für die Saison 2020/2021 sehen wir uns mit der Herausforderung konfrontiert, dass wir aufgrund der demographischen Entwicklung, aber auch wegen des deutlich breiter gewordenen Angebotes an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche Schwierigkeiten haben, in den Jugendmannschaften ab D-Junioren ausreichend Spieler zu stellen, um mit schlagkräftigen Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen.

Unseren beiden Nachbarvereinen SV Großhansdorf und SV Siek geht es da teilweise noch deutlich schlechter. Insofern haben wir mit beiden Nachbarvereinen erste Sondierungsgespräche aufgenommen, inwieweit eine Kooperation möglich ist und über welche Altersgruppen die auszurollen wäre.

Dabei stellt sich dann natürlich die grundsätzliche Frage, ob man „Flickschusterei“ betreiben will, also immer für die Jahrgänge Kooperationspartner, sprich Spielgemeinschaften, sucht, in denen die Not gerade am größten ist, oder ob man das konzeptionell angeht und einen dauerhafte Kooperationslösung sucht. Letzteres wäre sicherlich ein Projekt, das nicht für die kommende Saison ab Juli 2020 greifen kann, da dafür deutlich mehr Vorlaufzeit und Abstimmungsbedarf erforderlich ist.

Im vergangenen Jahr wurde der Rasenplatz neu hergerichtet. Er befindet sich wieder in einem hervorragenden Zustand und wartet darauf, bespielt zu werden.

Frei nach dem Motto „Stillstad ist Rückschritt“ haben wir natürlich auch nach Fertigstellung des Sportlerheimes weiter Wünsche und Träume. Zuvorderst wäre das eine Beregnungsanlage für den Rasenplatz, denn

es hat sich doch gezeigt, dass der Platz ziemlich schnell austrocknet, wenn es mal nicht regnet.

Die Spartenleitung dankt allen Trainern, Co-Trainern und Betreuern sowie allen Schiedsrichtern, die teilweise schon seit Jahren unermüdlich für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes in allen Altersklassen tätig sind, für ihren Einsatz für ihre Mannschaften sowie den Fußball im TuS.

Spartenleitung Fußball
Bernd Bertram

Berichte der Gymnastikgruppen des TuS Hoisdorf

Fit ab 50ZIG - Montags von 9.00 - 10.00 Uhr

Diese Gruppe musste leider ihren Sportbetrieb zwischenzeitlich einstellen, was sehr bedauerlich ist.

Nachdem sich einige Teilnehmer/Innen über die aus ihrer Sicht nicht zufriedenstellende Situation in den angemieteten Räumen am Achtern Diek beschwert hatten, hatten wir zunächst versucht, über die Übungsleiterin andere Übungszeiten in der Turnhalle der Grundschule Hoisdorf anzubieten. Nach den Informationen, die dem Vorstand bzw. mir als Spartenleiterin vorlagen, war die Gruppe oder die Mehrzahl der Teilnehmer/innen aber nicht bereit, auf eine andere Übungszeit zu wechseln. Auch das Angebot, die Gruppe in zwei nacheinander liegenden Stunden zu trainieren, wurde nicht angenommen.

Erschwerend kam dann hinzu, dass unsere Übungsleiterin Gisi Tödt aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit einstellen musste.

Die Spartenleitung hat nach Ausweichmöglichkeiten z. B. in Siek gesucht und sich nach anderen Trainern umgehört und Gespräche geführt. Diese Ermittlungen und Gespräche sind leider sämtlich negativ verlaufen. Hallenzeiten am Vormittag zu finden ist nahezu unmöglich, da es sich im Umkreis fast ausschließlich um Schulsporthallen handelt, deren Zeiten vormittags nicht freigegeben werden. Und die Halle in Siek ist ausgebucht.

Die Versuche, eine/n andere/n Trainer/in zu finden waren zu der Zeit aussichtslos, denn entweder waren oder sind diese bereits anderweitig eingebunden oder die Honoraransprüche übersteigen bei weitem das Budget, das der TuS Hoisdorf anbieten kann. Eine Trainerin, die bei der Volkshochschule 35.- € die Stunde erhält, wird beim TuS nicht für

13.- € anfangen, das ist unsere derzeitige Aufwandsentschädigung für lizenzierte Übungsleiter/Innen. Nicht einmal für 25.- €, wenn es denn nur diese eine Stunde wäre.

Da der TuS aber momentan nicht in der Lage ist, andere Räume als die am Achtern Diek anzubieten, ist die Entscheidung gefallen, die Gruppe vorerst einzustellen. Erst wenn der Neubau an der Oetjendorfer Landstraße fertig ist, werden wir wieder entsprechende Angebote machen können und das wird frühestens zum Winter 2020/2021 der Fall sein.

Petra Warnick

Fitness-Stunde am Mittwoch in der Sporthalle

Wir sind weiterhin 11 Frauen, die jeden Mittwoch von 19.00. bis 20.00 Uhr in die Halle kommen, um mehr Beweglichkeit und Entspannung zu erreichen.

Der Workout-Mix ist mit Bewegungselementen, die zur Kräftigung auf der einen Seite und zur Beweglichkeit auf der anderen Seite beitragen.

Die Schwerpunkte sind Aufrichtung des Rückens sowie der Hüfte und des Schultergürtels,

Gute Musik und kleine Geräte helfen dabei, den Spaßfaktor im Vordergrund zu halten.

Wir haben 2 neue Mitglieder für uns gewinnen können und wir würden uns freuen, wenn noch mehr den Weg zur Halle finden würden.

France Miltsch

„Step-Aerobic“ + Rückentraining jeden Montag von 20.00-21.00 Uhr:

Wir waren im Jahre 2019 jeden Montag fleißig mit dem „Step-Board“ in der Sporthalle in Hoisdorf aktiv. Die Teilnehmer waren mit sehr viel Begeisterung und Motivation dabei und setzten die abwechslungsreichen Choreografien sehr gut um. Verstärkt achte ich darauf, dass das Rückentraining am Ende der Sportstunde trainiert wird, dieses wird von den Teilnehmern sehr befürwortet. Wir konnten auch im Jahre 2019 wieder neue Teilnehmer begrüßen, welche mit viel Motivation die Stunde ergänzen.

Kursangebot

Am 10.01.2019 startete wieder der Kurs „Bauch-Beine-Po + Rückentraining“, dieser wird wie auch in den Vorjahren sehr gut angenommen und alle Teilnehmer sind, gerade nach den Weihnachtstagen“ hoch motiviert. Der Kurs startete mit einer Teilnehmeranzahl von 34 Personen.

Übungsleiterin: Tanja Annen
Tel.-Nr. 04107 / 851880

Zumba :

Das Zumba-Angebot unter der Leitung von Franziska Kiehn ist zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Vereinsangebot geworden.

Zumba ist ein Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik. Die Tempo- und Rhythmuswechsel machen es so vielseitig. Man vergisst, dass es ein effektives Workout ist. Fitnessstand, vorherige Tanzerfahrung und Alter spielen keine Rolle.

Alle Interessierten können sofort einsteigen und mitmachen.

Fit for Fun

Wenn sich eine Sportgruppe neu erfunden hat, dann diese: Aus ehemals Aerobic wurde über Stretching und Pilates unsere Yoga-Atem-Gruppe geformt.

Wir fordern und fördern jeden Mittwoch (auch in den Sommerferien) von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Körper, Geist und Seele durch Yoga- und Pilates-Fassetten. Dreh- und Angelpunkt dabei ist die ATMUNG.

Als Reiki-Meisterin vermittele ich euch die Balance der Lebensenergie.

Gezielte, wenn auch zum Teil ungewohnte, Übungen in Verbindung mit Atmung lassen so manche mitgebrachte Unbefindlichkeit wieder verschwinden.

Bringt euch durch Achtsamkeit wieder in Balance. Ich helfe euch gern dabei.

Namasté

Eure Ulrike

Eltern-Kind Turnen, Kleinkinderturnen und Kinderturnen im TuS Hoisdorf

Seit nun mehr als 15 Jahren findet immer Donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 17:30 Uhr das Kinderturnen im TuS Hoisdorf unter unserer Leitung in der Turnhalle der Grundschule Hoisdorf statt.

Derzeit turnen 75 Kinder bei uns, aufgeteilt in 3 Gruppen: dem Eltern-Kind Turnen 1 - 3 Jahre (15:30 - 16:30 Uhr), dem Kleinkinderturnen 3 - 4,5 Jahre (16:30 - 17:30 Uhr) und dem Kinderturnen 4,5 - 6 Jahre (14:30 - 15:30 Uhr).

Ein Großteil der Kinder im Alter von 4,5 - 6 Jahren wird von uns aus der Kita abgeholt und einige davon werden auch wieder zurückgebracht.

Seit Jahren erfreut sich das Kinderturnen über eine große Beliebtheit, sodass alle Plätze bis auf weiteres ausgebucht sind. Neuzugänge kommen leider nur über eine sehr lange Warteliste in die Gruppen rein.

Unsere Wartelisten können fast nur durch den Abgang der angehenden Schulkinder abgebaut werden, denn unsere angehenden Schulkinder müssen im Sommer die große Gruppe verlassen, und die Kinder der anderen Gruppen werden dann dem Alter entsprechend von uns in die entsprechenden Gruppen hochgestuft.

Im Jahr 2019 sind leider nur 6 Kinder aus unserer Turngruppe in die Schule gekommen, sodass es einen Rückstau bei der Altersverteilung gegeben hat. Die Wartelisten konnten dadurch nicht so abgebaut werden, wie erhofft.

Gleichzeitig erreichen uns zusätzlich fast schon wöchentlich neue Anfragen für die Wartelisten. Wo die Kinder alle her kommen, ist uns ein Rätsel. Hoisdorf muss eine sehr große Geburtenrate haben!

Ein neues Problem für uns ist auch die mangelnde Erziehung durch das Elternhauses:

Seit ein paar Jahren beobachten wir zunehmende Respektlosigkeit der Kinder ab der Alterstufe 3 anderen Kindern, ihren Eltern und uns Übungsleitern/Erziehern gegenüber. Die Kinder sind zusehends unausgelasteter und machen somit sehr viel Unsinn und Stunk.

Für uns als ÜL bedeutet es nun, dass wir ab dem Sommer 2020 unsere Gruppenstärke in der Alterstufe 4,5 - 6 Jahre um 5 auf 20 Kinder redu-

zieren werden, um die Kinder im Griff zu behalten, damit sie uns nicht auf der Nase herumtanzen.

Das hat dann leider wieder den Nachteil, dass die Wartelisten, obwohl uns 19 Kinder beim großen Turnen verlassen werden, wieder nicht komplett abgebaut werden können und Neuanfragen frühestens 2021 eine Chance haben werden, in unsere Gruppen zu kommen.

Beste Grüße
Larissa Suer und Nicole Nissen

Gudi-Turnen

Mittwochs in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr treffen sich regelmäßig bis zu 15 Mädchen im Alter von 6 Jahren bis 8 und von 15.30 bis 17.00 Uhr Mädchen von 9 bis 12 Jahren zum "Gudi-Turnen" in der Turnhalle.

Im Vordergrund steht das allgemeine Kinderturnen. Sehr beliebt in der Gruppe sind Lauf- und Ballspiele (wie z. B. Völkerball, Brennball, 7-Tage-Rennen, Jeder-Gegen-Jeden u. V. m). Aber auch Zirkeltraining und Konditionstraining steht auf dem Programm.

Die Kinder werden aber auch an das Geräteturnen (Reck, Bockspringen, Schwebebalken, Ringe, Minitrampolin) herangeführt, jedoch ohne Leistungsdruck.

Im Sommer, bei gutem Wetter, geht die Gruppe auch schon mal auf den Sportplatz. Dort versuchen sich die Kinder an leichtathletische Disziplinen wie Ballwurf, Staffel- und Langlauf.

Leider ist festzustellen, dass die Kinder in den letzten Jahren unentspannter geworden sind. Unangemessene verbale Äußerungen zwischen den Kindern nehmen zu. Zuhören und Umsetzen von Anleitungen wird schwieriger.

Eure Gudrun

Gerätturnen - Montags, Dienstags und Freitags

Alle unsere Gruppen sind gut besucht, die Mädchen (und inzwischen auch Jungen) turnen regelmäßig, fleißig und offenbar mit viel Freude.

Wir nehmen nach wie vor an Kreiswettkämpfen des Kreises Stormarn teil, bei den Qualifikationen für die Kreismeisterschaften waren Jule

Hintz und Jule Ketelsen erfolgreich.

Jule Hintz turnt jetzt allerdings für Großhansdorf, wird also nicht mehr für uns antreten.

Am 14.3. findet ein Kreiswettkampf statt, wo einige Turnerinnen antreten werden.

Mit einigen Mädchen wird es im Sommer nach Island zur Eurogym gehen.

Die Mädchen haben schon eifrig Spenden gesammelt, hoffen wir, dass die Corona-Lage sich bis dahin etwas entspannt hat, so dass die Reise wie geplant stattfinden kann

Eure Kathrin Lamek



TuS Hoisdorf Spartenbericht - Theater Saison 2019 / 2020

Die bisher sechs von acht Aufführungen des Stücks „Neurosige Zeiten“ waren sehr gut besucht; wir freuen uns sehr über den Erfolg der Inszenierung und hoffen, dass dies bis Anfang März so weitergeht.



Die Theatergruppenstärke der Erwachsenengruppe ist in der letzten Saison etwas geschrumpft, aber Neuzugänge sind schon am werden. Die Gruppenstärke beträgt zur Zeit 39 Personen.

Für das aktuelle nächste Stück laufen schon die Vorbereitungen (Stücke lesen). Es soll achtmal, leider erst 2021 (Frühjahr), aufgeführt werden, genauere Terminangaben folgen.

Alle Aufführungen finden im Waldreitersaal Großhansdorf statt, der Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf wird wie in der letzten Saison bei Schreibwaren Wilbert Großhansdorf, im Bürgerbüro Siek, der Buchhandlung Stojan in Ahrensburg oder Online auf unserer Internetseite möglich sein.

Die Proben werden voraussichtlich im April anlaufen und wir würden uns freuen, viele Mitglieder des TuS zu unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Die Theatersparte des TuS Hoisdorf wünscht allen Mitgliedern des TuS Hoisdorf eine erfolgreiche bzw. gute Saison 2020/ 2021

Tim Kröger



Die Gruppe „In 80 Tagen um die Welt“

Liebe TuS Mitglieder,

Das Junge Theater Hoisdorf hat sein Jubiläumsjahr 2019 erfolgreich beendet, und eigentlich wollten wir 2020 für ein neues Stück durchstarten – aber dann kam alles anders wie wir alle wissen.

Aber erst mal der Reihe nach:

08.03. – 10.03.2019	Teilnahme am 1. Jugendtheaterfestival Schleswig-Holstein in Schleswig
22.03. – 24.03.2019	Langes Probenwochenende in Scharbeutz
10.05.2019	Premiere zum Jubiläumsstück „In 80 Tagen um die Welt“
19.06.2019	7. und letzte Vorstellung
21.06.2019	Sommerfest 2019
02.12.2019	Schinkenbrotessen TuS
12.12.2019	Auftritt Seniorenweihnachtsfeier Siek
19.12.2019	Unsere Weihnachtsfeier
Bis 12.03.2020	Proben – und dann - Corona

Die Premiere am 10.05.2019 für unser Jubiläumsstück – 20 Jahre Junges Theater Hoisdorf - „In 80 Tagen um die Welt“ – ein voller Erfolg: Sieben Aufführungen insgesamt und mehr als 1.400 Zuschauer.

Und an der letzten Aufführung haben wir leider 9 Darsteller verabschiedet > Euch noch einmal viel Glück für die Zukunft.



Paspartout in Aktion

Die Prozession



Nachdem wir im November mit den Proben für unser neues Stück begonnen haben kam dann leider Mitte März der Bruch durch das Corona Virus.

Seitdem sind wir in der Warteschlange und hoffen, bald wieder mit kleinen Proben beginnen zu können.

Bleibt jetzt nur noch allen Aktiven, Helfern, Gönnern und Sponsoren für ihren Einsatz zu danken.



Unsere treuen Helfer und Helferinnen hinter und neben der Bühne

Wir alle hoffen auf einen baldigen Neustart – mit einem neuen Stück in 2021.

Bleibt gesund!!

Und hier im Nachgang noch einige Anmerkungen zur aktuellen Entwicklung durch die Corona-Krise:

Wie in allen anderen Bereichen auch, musste der gesamte Sportbetrieb aufgrund der Allgemeinverfügungen des Kreises und des Landes Mitte März eingestellt werden. Zunächst wurden die Osterferien verlängert, danach wurden die Schließungen der Sportplätze und Hallen weiter verlängert.

Am 11.05.2020 wurden dann die Sportplätze und am 18.05.2020 die Sporthalle wieder für den Sportbetrieb unter teilweise sehr strengen Auflagen wieder freigegeben. Der Vorstand des TuS hat sich im engen Zusammenwirken mit den Sparten bemüht, ein tragfähiges Konzept zur Nutzung der Sportstätten zu entwickeln. Wir denken, dass dies bis auf wenige Ausnahmen auch gelungen ist.

Es ist trotz aller Bemühungen auch nicht zu vermeiden, dass noch nicht alle Sportgruppen ihren „Normalbetrieb“ wieder aufnehmen konnten. Es gibt doch gerade wegen der unterschiedlichen Altersgruppen sehr vielfältige Handlungsanweisungen und Vorgaben zu Hygienekonzepten. Und in manchen Bereichen, wie z. B. im Turnen im Kinderbereich, ist es schlichtweg nicht möglich, nach jeder Nutzung eines (Klein-) Geräts dieses auch zu desinfizieren.

Deshalb gibt es noch einige wenige Ausfälle; wir hoffen aber, dass nach den Sommerferien wieder alles einigermaßen normal ablaufen kann.

Der Corona-Krise zum Opfer gefallen sind u. A. die Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen auf Kreisebene und auch die geplante Reise der Turnerinnen zur EUROGYM nach Island. Hierfür waren schon eine Vielzahl von Spenden eingegangen, wofür wir uns nochmals ausdrücklich bedanken möchten.

Die EUROGYM ist - wie viele andere Veranstaltungen - auf das Jahr 2021 verlegt worden und wir werden die zweckgebunden eingegangenen Gelder natürlich im nächsten Jahr dafür verwenden.

Zu den „Geschädigten“ gehören auch die Jugendlichen in der Theatersparte: In diesem Jahr wird es keine Aufführungen des Jungen Theater Hoisdorf geben. Aber durch die Tatsache, dass gerade die großen Säle und Hallen für Nicht-Sport-Veranstaltungen genutzt werden müssen, ist dies leider nicht möglich.

Es ist zurzeit auch noch nicht absehbar, wann wir endgültig zum ganz normalen Betrieb zurückkehren können. Aus diesem Grunde gibt es an

dieser Stelle auch nicht den gewohnten Terminkalender für das laufende Sportjahr.

Zurzeit gehen wir davon aus, dass die St. Pauli-Fußballschule in der ersten Ferienwoche stattfinden wird; der Trainingsbetrieb im Fußball-Herrenbereich wird wie gewohnt Anfang Juli wieder aufgenommen werden wird.

Zum Abschluss möchten wir - der Vorstand - uns noch bei allen bedanken, die den Verein in dieser Zeit unterstützt haben. Der TuS hatte sich aufgrund der Tatsache, dass ein Großteil der laufenden Kosten auch in dieser Zeit weitergezahlt werden muss, dazu entschlossen, die Beiträge weiter in voller Höhe zu erheben. Ein ganz, ganz dickes Dankeschön hierfür an unsere Mitglieder !!!

Auch wenn der Verein ein der einen oder anderen Stelle durch die Einsparung von Übungsleitergeldern „gespart“ hat, werden wir die Gelder zum Herbst hin ganz dringend brauchen.

Denn dann steht die Inneneinrichtung des neuen Sportzentrums an; dafür werden wir jeden Cent benötigen! Bis jetzt liegt der Neubau ganz gut im Plan; das Richtfest wurde noch kurz vor Beginn der Corona-bedingten Schutzmaßnahme gefeiert - zwar nur im kleinen Kreis, aber trotz Allem gefeiert!

Mittlerweile sind schon fast alle Fenster eingebaut, und man kann schon richtig erkennen, wie toll die neuen Räumlichkeiten aussehen werden. Auch der Vorstand kann die Einschätzung der Fußballsparte unterschreiben, dass sich viele Vereine dann so eine Sportstätte wünschen würden.

Die Gemeinde hat hier eine vorausschauende Entscheidung getroffen, die unter den jetzt herrschenden Umständen schon fast gar nicht mehr denkbar wäre. Gerade deswegen kommt es jetzt umso mehr darauf an, alle Kräfte zusammen zu halten, und durch umsichtige Planung das Beste für unser „zukünftiges Zuhause“ zu erreichen.

Für den Geschäftsführenden Vorstand

Petra Warnick

**PS.: Wir haben seit Kurzem unsere Bürozeit verändert:
Jetzt immer mittwochs ab 19 Uhr - 20.30 Uhr im Clubhaus des TC Blau-Gelb**